

Der clevere Fisch „Swimmy“ begeistert die Kinder

Der Dachboden von Baeschlin Bücher verwandelte sich an der Erzählstunde vom letzten Mittwochnachmittag in eine Unterwasserwelt. Zu Gast ist die Luthotek Glarus.

„Am besten hat mir gefallen, dass Swimmy so clever war und aus allen Fischen zusammen einen grossen Fisch gemacht hat“, meint Jonas Ferndrigger nach der Erzählstunde begeistert. In der Geschichte, die Susanne Zweifel von der Ludothek Glarus in dieser Stunde erzählt hatte, geht es um das Thema „Miteinander ist man stark“. Der kleine Fisch „Swimmy“ möchte seinen Freunden das grosse Meer zeigen, doch diese haben Angst von grösseren Fischen gefressen zu werden. Also formiert Swimmy den Schwarm in die Form eines grossen Fisches, so können sie gefahrlos das Meer entdecken. Die Kinder hören fasziniert zu.

Bei wem beissen die Fische?

Trotz des schönen Wetters sind über 50 Kinder an die Erzählstunde vom letzten Mittwoch gekommen. Auf dem Dachboden, der in eine schillernde Unterwasserwelt verwandelt wurde, ist es mucksmäuschen still. Die Kinder sind konzentriert. Zweifel schafft es auch bei der grossen Anzahl Kinder jedes abzuholen und eine knisternde Stimmung zu erzeugen. Nach der Geschichte falten die Kinder unter Anleitung der Mitarbeiterinnen von der Ludothek einen eigenen Fisch. Das ist gar nicht so leicht. Stolz, diese Aufgabe bewältigt zu haben, legen die Kinder ihre Fische zu einem grossen Schwarm zusammen. Dieser kann nun ebenfalls mit „Swimmy“ ins Meer schwimmen. Die Kinder vergnügen sich weiter mit verschiedenen Spielen, die alle in der Ludothek Glarus ausgeliehen werden können. Bei wem beisst wohl zuerst ein Fisch an? Vom Angelspiel sind alle begeistert. Nach einer kleinen Stärkung werden die Kinder nach einem aufregenden Nachmittag wieder von ihren Eltern in Empfang genommen.



Höchste Konzentration: Die Kinder versuchen an der Erzählstunde die Fische mit der Angel zu erwischen.